

Alternativer Silvesterlauf abgesagt

Kappelrodeck (red). Die Veranstalter des Silvesterlaufs, der Turnverein Kappelrodeck (TVK) und die Gemeinde, haben sich dazu entschieden, auch den alternativen Silvesterlauf abzusagen.

Als Mitte Oktober die Entscheidung für eine alternative Form der Realisierung fiel, hatte man sich weitreichenden Gedanken gemacht und auch zusätzliche Arbeit gegenüber einer einfachen Absage nicht gescheut: Der alternative Silvesterlauf sollte nicht nur coronakonform, sondern auch sicher sein. Über neun Tage verteilt, zu jeder Tageszeit, auf drei Strecken mit einer Gesamtlänge von 22 Kilometern verteilt, mit beliebigen Startorten, mit verringerter Teilnehmerzahl und einem Hygienekonzept an der Pfarrberghalle und Hinweisen auf die aktuell gültigen Corona-Verordnungen war die Aktion geplant.

Mit dem erarbeiteten Konzept wäre der alternative Silvesterlauf auch während des Lockdowns umsetzbar, wie es weiter heißt. Dennoch wollen die Veranstalter nun ein Zeichen setzen und den alternativen Silvesterlauf während des Lockdowns nicht veranstalten. . Beibehalten wollen sie die Unterstützung von Menschen, die besonders von der Pandemie betroffen sind: Die Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern schon

seit Jahren Kooperationspartner des Silvesterlaufs. Jede einzelne Spende der Läufer kam zu 100 Prozent der Arbeit der Lebenshilfe zu Gute. Deshalb bleibt der Spendenaufruf. Jede Spende ab fünf Euro nimmt an einer Verlosung teil, bei der es eine Jahreskarte für das Schwimmbad Kappelrodeck zu gewinnen gibt.

Spendenkonto

Bis einschließlich 6. Januar an: Gemeinde Kappelrodeck,
IBAN: DE14 6645 0050 0088 6004 84,

Verwendungszweck: „Spende Silvesterlauf“ sowie Namen und Adresse für die Teilnahme an der Verlosung.